

Grüppenbührener Reiter feiern 100. Geburtstag

Reiterverein Grüppenbühren präsentiert sich „kerngesund“

GRÜPPENBÜHREN (DH). Der große Auftrieb und das weite Rund der Buden und Zelte auf der Pferdesportanlage an der Hedenkampstraße zeugten am Sonnabend von einem nicht alltäglichen Ereignis: Der am 3. Mai 1908 von fünf „Abtrünnigen“ des Delmenhorster Reitklubs „Elegant“ gegründete Reiterverein Grüppenbühren feierte seinen 100. Geburtstag.

Zahlreiche Glückwünsche und Geschenke konnte Vereinsvorsitzender Mathias Karrasch denn auch während des offiziellen Teils des Festprogramms entgegennehmen. Ganderkeses Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas gratulierte im Namen der Gemeinde herzlich zum vollendeten Jahrhundert. „100 Jahre kerngesund und schuldenfrei – da können wir alle ganz neidisch werden“, sagte die Bürgermeisterin, „der Reiterverein hat es geschafft.“

Nicht nur in der Ansprache der Bürgermeisterin, sondern

auch in weiteren Redebeiträgen fiel der Name des früh verstorbenen früheren Welt- und Europameisters im Springreiten Gerd Wiltfang: Er steht stellvertretend für die vielen Erfolge des RV Grüppenbühren in seiner 100-jährigen Geschichte. Für Gerken-Klaas, die in ihrer Jugend selber geritten hat, war es eine „große Freude, dass ich gerade diesem Verein, dem mein damaliges Vorbild angehörte, Grüße überbringen darf“.

Landrat Frank Eger strich die engagierte Kinder- und Jugendarbeit des Vereins heraus. Der Vorsitzende des Reiterverbandes Oldenburg, Hans Fleming, zeigte sich „stolz darauf, Vereine wie den RV zu haben, die sich immer wieder zusammengetraut haben, Schwierigkeiten überwunden haben und zusammenhalten“.

Am Nachmittag standen dann Show und Spaß für Groß und Klein im Vordergrund. Zahlreiche Darbietungen sowohl von Reitern des RV Grüppenbühren als auch auswärtiger Gäste demonstrierten die ganze Breite des Pferdesports, vom Westernreiten bis zum Voltigieren.

Die Kleinen hatten derweil mit Hüpf- und Strohburg, Ponyreiten und einem Menschen-Kicker ihren Spaß. An mehreren Ständen präs-

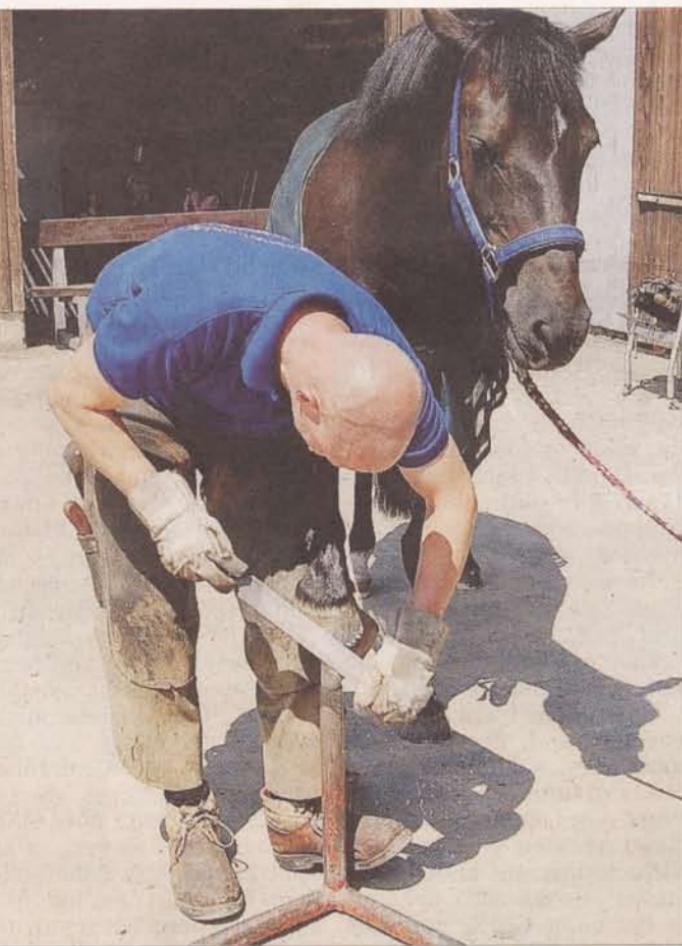
tierten Kunsthändler ihre Produkte.

Am Abend ging es dann sportlich weiter, wenn auch nicht auf dem Rücken der Pferde: Der Reitplatz wurde für ein Spaßturnier in ein Beachvolleyball-Feld verwandelt, und das Geburtstagsfest klang mit einer Beachparty aus.



Ron Brandes (2. Vorsitzender, l.) und Mathias Karrasch (1. Vorsitzender, 3. v. l.) freuen sich über die Geburtstagsgrüße von Hans Fleming (Reiterverband Oldenburg), Bärbel Auffahrt (Reiterverband Delmenhorst), Landrat Frank Eger, Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas und Peter Ache (Kreis-sportbund Oldenburg Land, v. l.).

FOTOS: DIRK HAMM



„Pediür“: Hufschmied Dirk Fischer bei der Arbeit.